

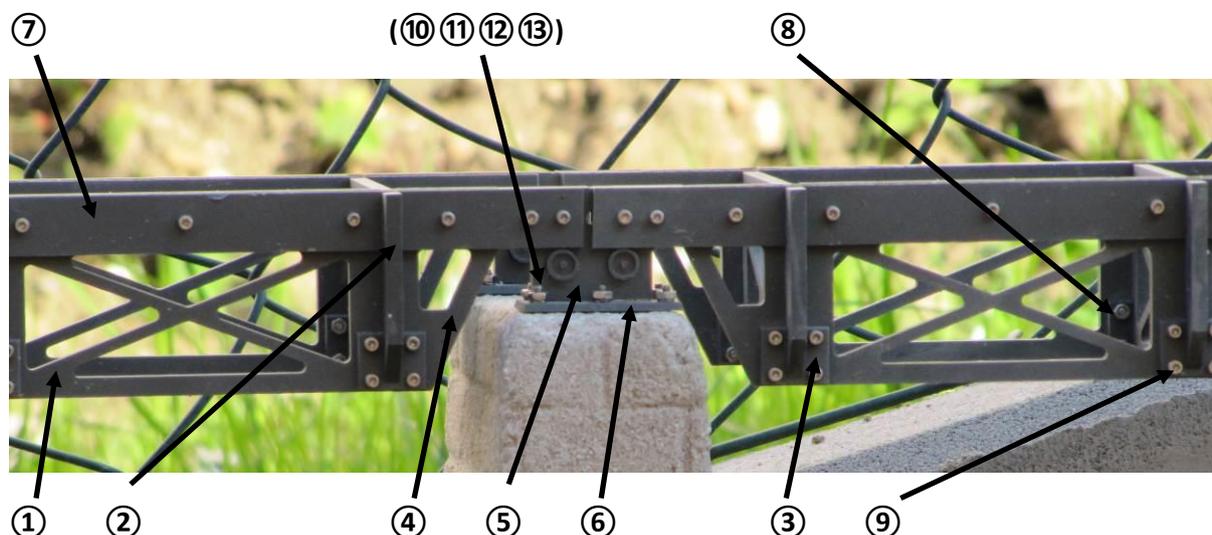
Montageanleitung

Brückenbausatz gerade BB-MG & Werkzeugsatz BB-WS

!!! Bitte vor Arbeitsbeginn komplett durchlesen !!!

Die Packung enthält in entsprechender Stückzahl:

<ul style="list-style-type: none">• ① Längsträger aus PVC grau• ② Querträger aus PVC grau• ③ Knotenbleche aus PVC grau• ④ Anschlussträger (4 Stück pro Brücke)• ⑤ Auflager (4 Stück pro Brücke)• ⑥ Deckplatte (4 Stück pro Brücke)• ⑦ Oberzugleisten (4 Stück pro Brücke)	<ul style="list-style-type: none">• ⑧ Muttern \varnothingM2, A2• ⑨ Inbus-Schrauben \varnothingM2 x 10 A2• ⑩ Scheiben \varnothing2,5 A2 (24 Stück pro Brücke)• ⑪ Federringe \varnothing2,5 A2 (24 Stück pro Brücke)• ⑫ Muttern \varnothingM2,5 A2 (24 Stück pro Brücke)• ⑬ Senk-Schrauben \varnothingM2,5 x 6 A2 (24 Stück pro Brücke)• Blechschrauben \varnothing2,9 x 13 A2 zur Befestigung des Schwellenbetts auf der Brücke
---	---



Hier im Bild erkennbar: Teilebeschreibung, Rastermaß von 10 cm, auch über das Auflager hinweg.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht - Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

LGB® ist in Wort und Bild eingetragenes Warenzeichen der Märklin Holding GmbH, 73033 Göppingen.

Ingenieurbüro Betz, Bernd Betz, Oberhinkofen, Hauptstraße 3, 93083 Obertraubling

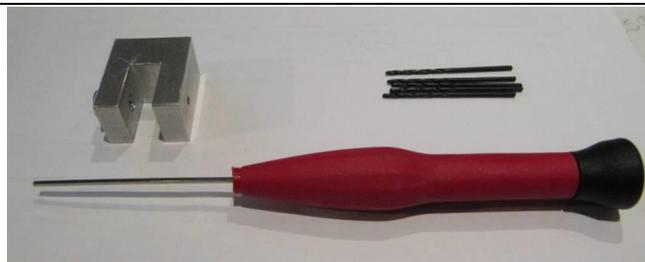
Tel +49 9401 912999, Fax: +49 9401 2123, info@ib-bb.de, www.ib-bb.de

Schritt 1: Vorbereitung

Bitte legen Sie sich den Packungsinhalt auf einer Unterlage zurecht, damit Sie die Teile leicht aufnehmen können. Es sollte vermieden werden, dass die Teile auf den Boden fallen.

Weiterhin notwendig und hilfreich sind:

- Eine bohrfeste Unterlage, z.B. alte Spanplatte oder Werkbank
- Eine Akkubohrmaschine mit Bohrer $\varnothing 2$ mm (ggf. aus Werkzeugsatz BB-WS)
- Steck- oder Gabelschlüssel mit Schlüsselweite 4 (für M2) und 5 mm (für M2,5)
- Eine kleine Zange oder (und) eine Pinzette
- Inbus-Schlüssel SW 1,5, (ggf. aus Werkzeugsatz BB-WS)
- Bohrschablone (ggf. aus Werkzeugsatz BB-WS)
- Ein Schlitzschraubendreher für die M2,5 Schrauben
- Lesebrille , falls nötig und ausreichend Licht



Der Werkzeugsatz BB-WS besteht aus 5 Bohrern $\varnothing 2$ mm, Bohrschablone und Steckschlüssel 1,5mm

Gehen sie am besten folgendermaßen vor:

Schritt 2: Vormontage der Auflager

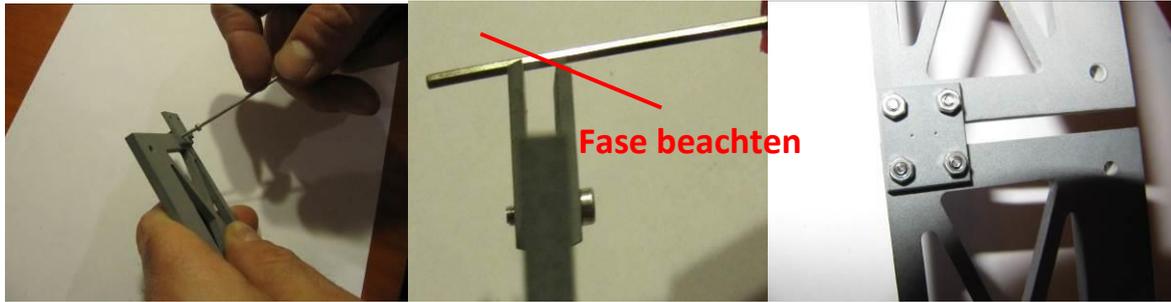


Beim Auflager kommen die Schrauben, Muttern, Scheiben und Federringe mit $\varnothing 2,5$ mm zum Einsatz. Diese dienen nur der Optik und werden in die dafür vorgesehenen Löcher der Deckplatte eingeschraubt. Die Deckplatte wiederum dient zur Optik und zur Abdeckung des Bohrlochs im Brückenportal. Die Deckplatte wird von unten auf das Auflager aufgesteckt. (jeweils 4 Stück pro Brücke), benötigtes Werkzeug :Schraubendreher und Schlüssel SW5.

Achten Sie bitte auf folgendes:

Reihenfolge beachten: Schraube, Deckplatte, Scheibe, Federring, Mutter (6 Stück pro Platte)

Schritt 3: Vormontage der Seitenteile



Bauen Sie die Längsträger und Knotenbleche wie in den Bildern dargestellt zusammen.
An den jeweiligen Enden verbauen Sie die Anschlussträger

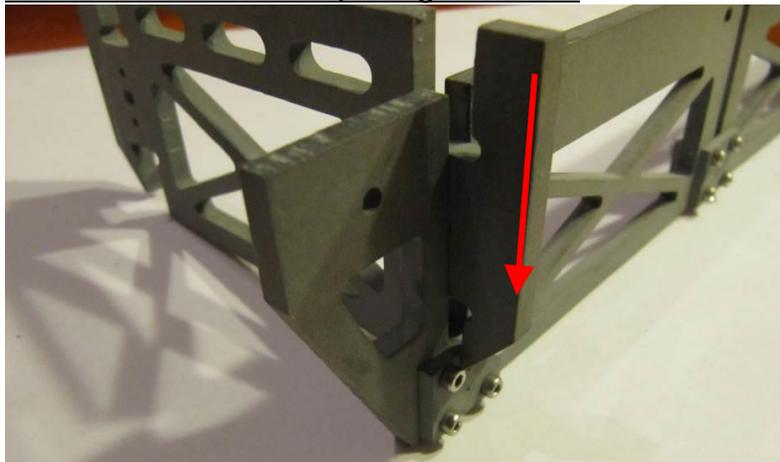
Achten Sie bitte auf folgendes:

- dass die Schraubenköpfe im gesamten Seitenteil immer auf der gleichen Seite sind.
- die Fase der Knotenbleche nach Außen zeigt (Bild 2).

Hier eignet sich ein Steckschlüssel mit SW 1,5 und ein Schlüssel mit SW 4.

TIP: Erst alle Schrauben und Mutter fügen und am Schluss festziehen.

Schritt 4: Einschieben der Querträger von oben

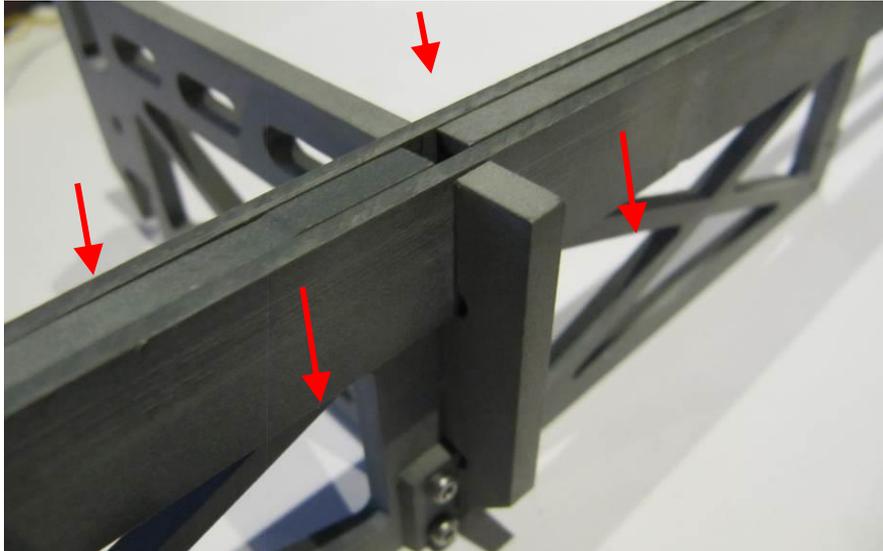


Querträger von oben auf die Knotenbleche aufstecken.

Achten Sie auf folgendes:

Jetzt muss man sich entscheiden, ob man die Schraubenköpfe oder die Muttern außen als Ansicht haben möchte (möglichst beide Seiten gleich).

Schritt 5: Verriegeln der Brücke mit den Oberzugleisten



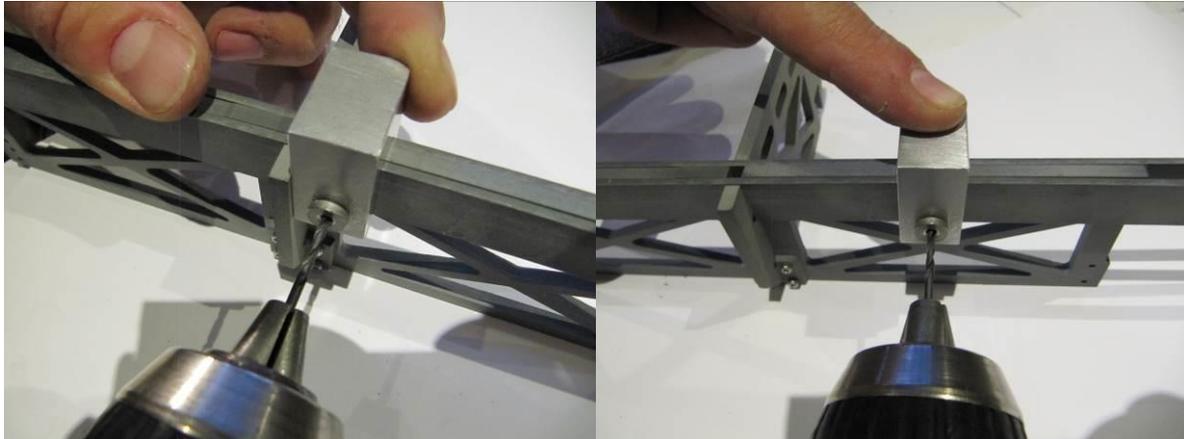
Schieben Sie die langen Oberzugleisten von oben parallel zu den Längsträgern ein (zwei pro Seite) und achten sie auf ausreichend Überstand links und rechts.

Die Auflager müssen am Schluss auch noch beidseitig eingefügt werden.

Achten Sie bitte auf folgendes:

Oberkante bündig sowie Ausreichend Überstand rechts und links.->(siehe Schritt 7)

Schritt 6: Abbohren der Oberzugleisten mit Bohrschablone und Verschrauben



Positionieren Sie hier die Bohrschablone in jedem Segment jeweils links und rechts anschlagend sowie mittig und bohren Sie die Löcher. Durch das Verschrauben analog zu Schritt 3 wird die Brücke verriegelt und auch stabil. Wiederholen Sie dies für alle Segmente sowie für die Anschlussträger und auch für die Auflager.

Achten Sie bitte auf folgendes:

Oben und anschlagseitig bündig, Mitte ausmessen bzw. „schätzen“

Hinweis: Ein Kunde berichtete es gingen auch zwei Gabelschlüssel mit SW8

Schritt 7: Abbohren der Auflager mit Bohrschablone und Verschrauben



DIES IST DIE SCHNITTSTELLE ZU IHRER ANLAGE BZW. DEN BRÜCKENPORTALEN

Fügen Sie die vormontierten Auflager im Anschluss an die Anschlussträger an und bohren Sie mit der Bohrschablone ab. Verwenden Sie auch hier wieder die M2 Inbusschrauben und Muttern. Hier eignet sich ein Steckschlüssel mit SW 1,5 und ein Schlüssel mit SW 4.

Kürzen Sie am Schluss die Oberzugleisten mit einer Säge oder dem Messer nach Ihren Anforderungen.

Eventuell macht es Sinn die Oberzugleisten etwas länger zu lassen, bzw. die Auflager etwas weiter nach außen zu setzen, lassen Sie hier Ihrer Kreativität freien Lauf, bzw. passen sie es den Anforderungen Ihrer Anlage an.

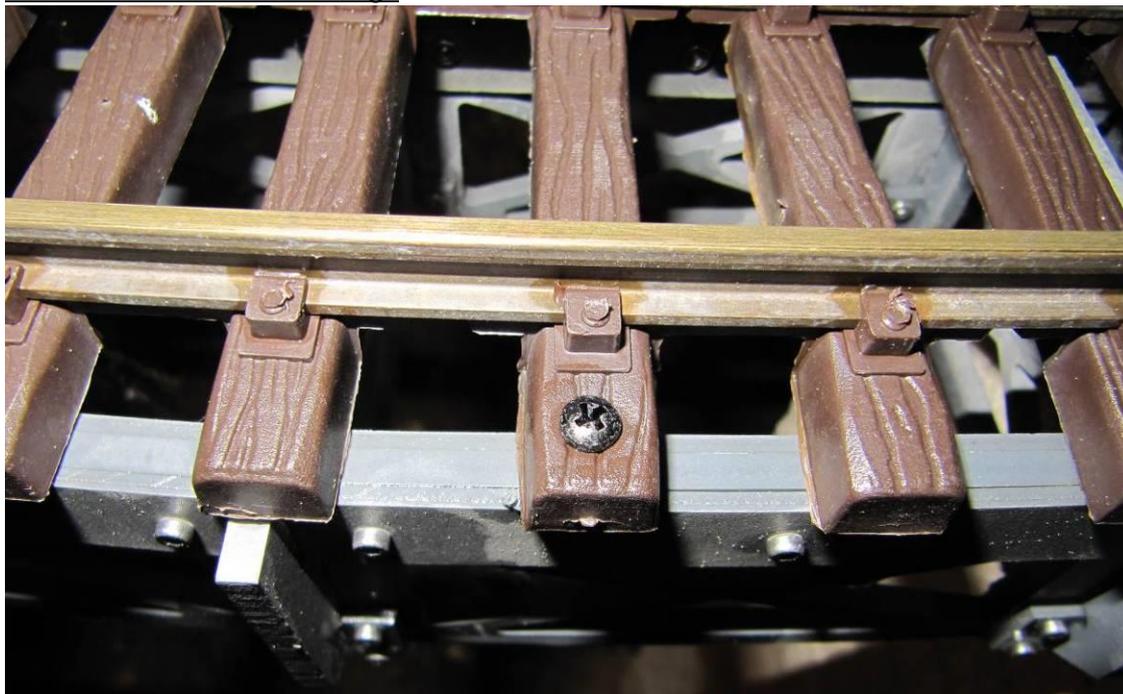
Schritt 8: Beschichten der Oberfläche

Zuletzt kann nach Wunsch eine Oberflächenbeschichtung aufgebracht werden.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ohne Oberflächenbeschichtung
- nur mit Kunststoffgrundierung (ggf. BB-SD-KG oder aus Baumarkt)
- mit Kunststoffgrundierung (ggf. BB-SD-KG oder aus Baumarkt) und Farbbeschichtung Ihrer Wahl, z.B. „Kölner Brückengrün“ (chromoxidgrün RAL 6020), Empfehlung in seidenmatt.

Schritt 9: Aufbau in Ihrer Anlage



Bohren Sie in ein bauseitig vorhandenes Brückenportal jeweils ein Loch mit 8mm Durchmesser und stecken das Auflager hinein (ggf. auch mit Silikonkleber frostsicher fixieren).

Befestigen Sie den Gleiskörper (Schwellen) mit den mitgelieferten Blechschrauben an den Längsträgern, indem Sie ein 2mm Loch vorbohren und dann festschrauben. Alternativ verwenden Sie dazu die schwarzen LGB® Schrauben oder eine andere Schraube Ihrer Wahl.

(Vorschlag: jede siebte Schwelle ist ausreichend)

Sicherheitshinweise, Haftungsausschluss:

Dies ist kein Spielzeug, nicht geeignet für Kinder unter 12 Jahren.

Teile nur zur Verwendung wie oben beschrieben.

Kleinteile nicht verschlucken.

Belastbarkeit einer 70 cm langen Brücke ca. 5kg ! Brückenkonstruktion nicht begehbar.

Durchführung der beschriebenen Vorgehensweisen auf eigene Gefahr und ohne Gewähr!